

Am 9. September 2012 fand das 3. Eurasburger Dorffest rund um den Maibaum statt.



Vorab ein herzliches Dankeschön an alle Helfer und Unterstützer !

Bereits ab 8 Uhr begann ein reges Treiben der beteiligten Vereine bei den abschließenden Aufbau- und Vorbereitungsarbeiten zum Dorffest. Biertische und -bänke wurden aufgestellt, Pavillons errichtet, die Stände aufgebaut und dekoriert, Grills, Bratpfannen und Zapfanlage aufgebaut (wobei letztere nach Aufforderung von Willi Griesbeck von den Vereinsvorständen gleich mal einem Test unterzogen wurde).





Pünktlich um 11 Uhr wurde der Beginn des Dorffestes durch 5 Böllerschüsse und dem Eurasburger Schützenmarsch lautstark auch allen noch nicht anwesenden Dorfbewohnern kundgetan. Anschließend gab Willi , der die Moderation des Tages übernommen hatte, einen kurzen Überblick über die gebotenen Attraktionen.





Ab diesem Zeitpunkt entwickelte sich auf dem Dorfplatz ein reges Treiben und auch der Grill der Feuerwehr sowie der Breslhowa bei den Schützen waren umlagerte Stellen, von der Bierzapfanlage, vom Burschenverein betrieben, ganz zu schweigen. Im Laufe des Tages präsentierte Willi zwischendurch die einzelnen beteiligten Ortsvereine. Auch Handwerk und alte Bauernarbeiten wurden gezeigt. So demonstrierte Irmi Gründl die Butterherstellung mittels handgetriebenem Butterfass und Anton Ettenhofer zeigte das Dengeln einer Sense; Alfons Goldhofer drechselte Holzkreisel, Schüsseln und Krautstampfer aus Zirbenholz.





Der Sportverein unterwies in der Kunst von Jonglieren mit Tellern, Bällen, Keulen und Diabolo und die Judoabteilung demonstrierte, dass Judo bis ins hohe Alter betrieben werden kann. Der Trachtenverein zeigte Plattler und andere Tänze. An der Spritzwand der Freiwilligen Feuerwehr konnten auch die Kleinsten sich mit Wasser austoben. Beim Schießen mit dem Lasergewehr auf Biathlonscheiben am Stand der Schützen musste mancher feststellen, dass es schon einiger Konzentration und Ruhe bedarf um das Ziel auch zu treffen; während der Umgang mit dem Pendelfisch zur Geschicklichkeit auch Glück bedurfte.





Bis gegen 18 Uhr dauerte das Fest auf dem Dorfplatz und nach dem ersten Aufräumen saßen einige noch bis spät in der Nacht zusammen.

Allgemeines Resümee des Tages : Es war ein rundum gelungenes Fest und es wird nicht das letzte gewesen sein. Und wenn uns in Zukunft das Wetter wieder genauso unterstützt, werden auch die nächsten Dorffeste ebenso gefeiert.

Hier noch einige Impressionen des Tages:





Unter folgendem Link ist ein Bericht von Fr. Fenny Rosemann übers
Eurasburger Dorffest zu finden:

<http://www.oberland.de/Dorffest-Eurasburg.608.0.html>

Am 7. Oktober fand im Anschluss an den Ernte-Dank-Gottesdienst in der
Schlosskirche Eurasburg die Übergabe des Spendenbetrags an Herrn
Pfarrer Kirchbichler statt. Der Erlös aus dem Dorffest soll zur
Renovierung unserer Kirche beitragen. Leider waren zur Übergabe der
Spende von den beteiligten Vereinen und Gruppierungen nur 5 Vertreter
erschienen.



Und hier waren die einzelnen Stände und Vereine zu finden: